

Pump-LEG

Größe 74 – 140



Die Pump-LEG ist im Hüft-/ Po Bereich eine locker geschnittene Hose, eben eine Pumphose und sitzt dafür an den Beinen enger, ähnlich einer Leggings.

Kurz: Pump-LEG

Alle Rechte dieses Schnittmusters und der Anleitung liegen bei Sabrina Obst / LieLie's Pumpbär.

Weitergabe an Dritte oder sonstige Vervielfältigung ist untersagt.

Dieser Schnitt ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht, eine gewerbliche Nutzung sowie private Nutzung mit Verkaufs-/ und oder Tauschabsicht ist untersagt.

TIPP: Bitte lies dir die Anleitung im Vorfeld einmal komplett bis zum Ende durch!

Benötigt wird:

Arbeitswerkzeuge:

- Drucker
- Papierschere & Stoffschere
- Maßband
- Stecknadeln
- Tesafilm oder Klebestift
- Nähmaschine oder Overlock

Bündchen:

- Bündchenstoff oder
- Jersey

Materialien:

- Baumwolljersey oder
- Sweat oder
- Interlock

*TIPP: Achte beim Nähen darauf, dass du einen elastischen Stich verwendest!
(Wenn du dir unsicher bist, welcher Stich an deiner Maschine geeignet ist,
schau bitte in deinem Handbuch nach.)*

Im Schnittmuster ist KEINE Nahtzugabe enthalten, bitte füge diese eigenständig hinzu.

Was Du über den Schnitt wissen musst:

Stoffwahl:

Der Schnitt ist ausgelegt für gut dehbare Stoffe wie z.B. Jersey-, Strickjersey, Alpenfleece etc.

Natürlich gibt es noch andere tolle Stoffe, die sich bei diesem Schnitt ebenso anbieten würden, wie z.B. Sweat, Interlock etc.

Diese Stoffe sind meistens fester und nicht so elastisch.

Solltest du weniger dehbare Stoffe verwenden wollen, musst du ggf. die Nahtzugabe erhöhen, besonders wenn dein Kind etwas kräftiger gebaut ist.

Abschlüsse:

Für den Bauch- und Beinabschluss solltest du Bündchenstoff oder Jersey verwenden.

Solltest du keine längeren Beinbündchen verwenden wollen, dann verlängere die Beinlänge entsprechend und vernähe verkürzte Beinbündchen oder schau dir am Ende der Anleitung die Alternative zu herkömmlichen Bündchen an.

Nahtzugabe:

Eine Nahtzugabe ist im Schnitt nicht enthalten und muss eigenständig hinzugefügt werden!

Variationsmöglichkeiten:

Die Pump-Leg bietet dir viele Variationsmöglichkeiten und kreative Freiheiten. Ob mit oder ohne Taschen, mit Teilung oder Paspel – hier bestimmst Du.

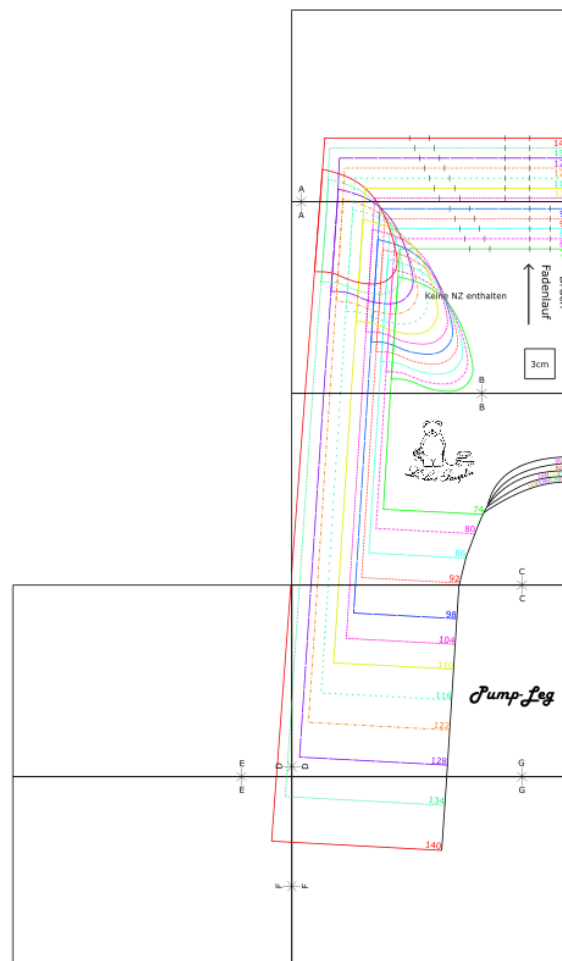
Natürlich kannst du die Pump-Leg auch als kurze Shorty Version nähen. Vermesse dazu am Besten direkt am Kind, wie lang die gewünschte Hose werden soll und kürze das Schnittmuster entsprechend.

Vorbereitung

Drucke dir das Schnittmuster aus und klebe es, wie im Schnittplan dargestellt, zusammen.

***HINWEIS:** Drucke das Schnittmuster ohne Seitenanpassung im Hochformat aus.*

Schneide deine gewünschte / benötigte Größe heraus.

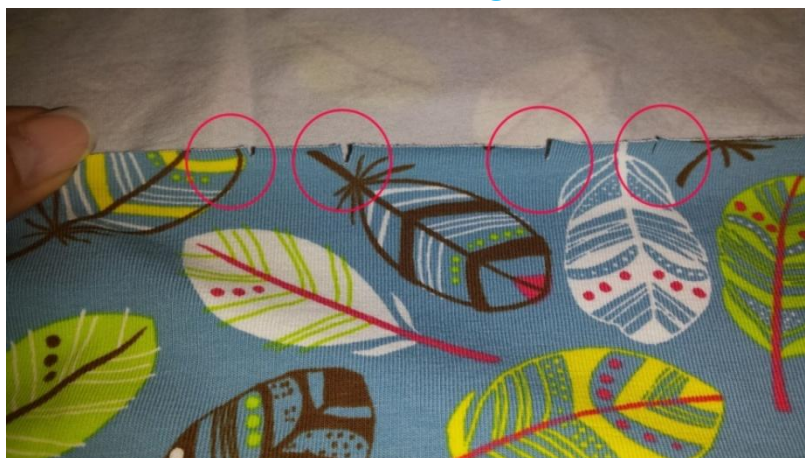


Los geht 's Zuschnitt

Übertrage den Schnitt von deinem Schnittmuster auf den Stoff und schneide 2x im Bruch zu.



Knipse aus dem Schnittmuster auf den Stoff übertragen.
Diese helfen beim Legen der Falten.



Tutorial: Falten legen

TIPP: Alle Falten sollten zur Mitte gelegt werden, das heißt nach innen schauend.

Du kannst sie auch anders legen, jedoch fällt dann der Schnitt anders.

Lege die rechte Stoffseite (schöne Seite deines Stoffes) zu dir zeigend vor dich hin und klappe eine Seite um.

Du siehst nun deine Knipse entweder eingeschnitten oder wie bei mir, zur besseren Visualisierung, eingezeichnet.



Stecke in deine Knipse nun jeweils eine Stecknadel!



Schlage nun den Stoff wieder um.
Es liegt linke Stoffseite auf linker Stoffseite bei den
Stecknadeln!



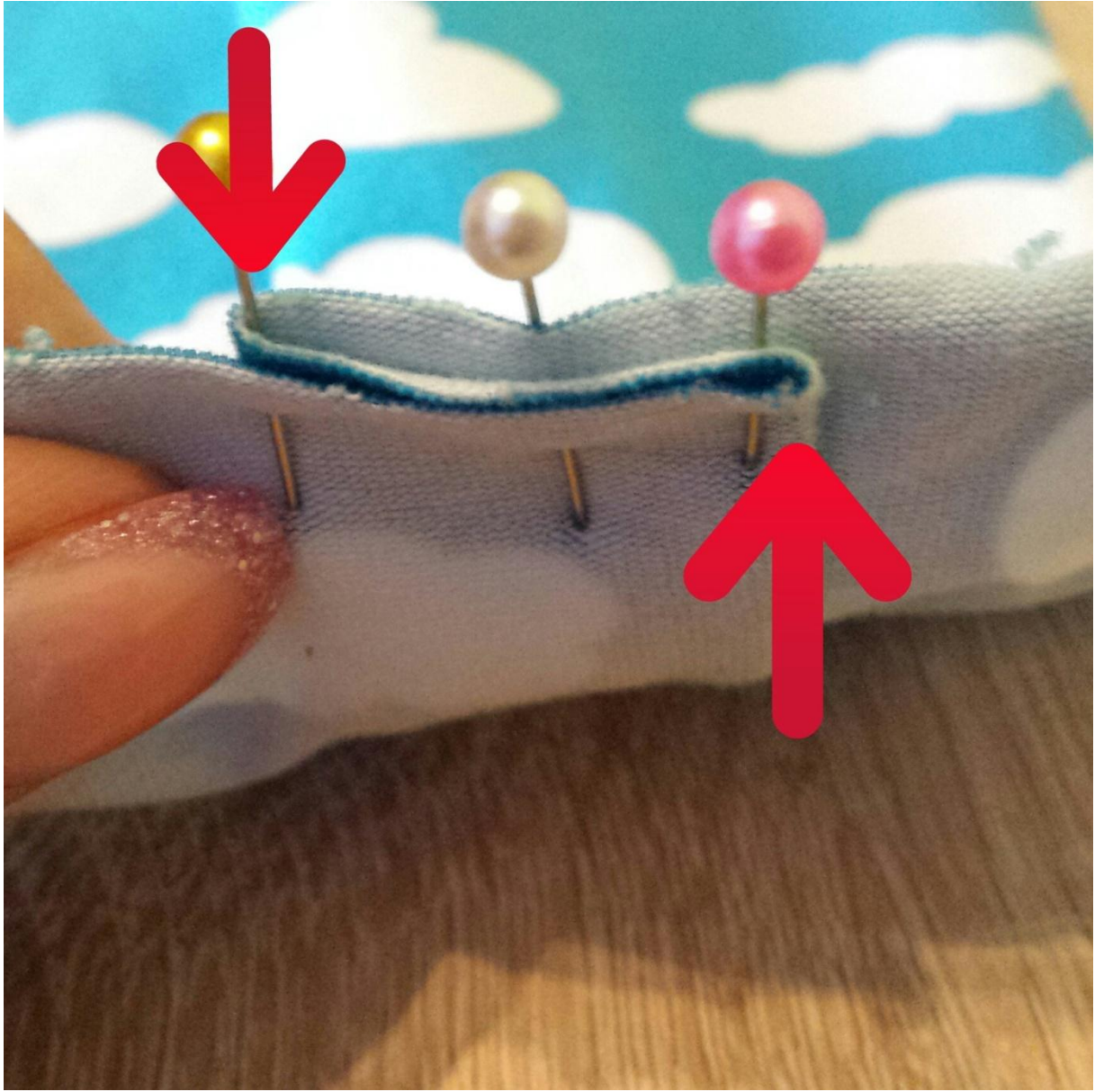
Deine Falte sollte nun so ausschauen:



Fixiere alle 3 Stofflagen nun mit einer dritten Stecknadel von oben, so kann später beim Nähen nichts verrutschen!



Deine Knipse sollten seitlich jeweils an den Stoffbrüchen liegen, da wo die Pfeile eingezeichnet sind.



Hier siehst du eine Hosenseite komplett in Falten gelegt.
Dasselbe machst du nun mit dem anderen
Stoffzuschnitt.

(Hier sieht man, wie die Falten gelegt werden sollten,
alle nach innen gehend)



Sichere deine gelegten Falten nun innerhalb der
Nahtzugabe mit ein paar Stichen.
Bitte auf beiden Zuschnitten!



Tutorial: Eingriffstaschen nähen

Solltest du keine Eingriffstaschen nähen wollen, dann springe gleich weiter zum nächsten Punkt „Zusammennähen“

Lege das Schnittmuster auf die Zuschnitte und markiere innerhalb der Nahtzugabe den Taschenanfang und das Taschenende.



Detailansicht

(mittels einfachen braunen Strichen habe ich den Anfang und das Ende markiert)

Schneide dir 2x2 Taschenteile zu
(jeweils gegengleich)



Lege die Taschenzuschnitte rechts auf rechts auf die Hosenzuschnitte und fixiere sie oben und unten gegen Verrutschen.

***TIPP:** Du kannst die Taschenzugriffe mittels deiner vorher getätigten Markierungen nun sehr genau positionieren.*

Steppe die äußeren Kanten nun innerhalb der Nahtzugabe fest.



***HINWEIS:** Achte darauf die Taschen richtig aufzulegen. Der geschwungene*



Teil des Taschenbeutels muss nach unten gehen.

Falte die Taschenbeutel einmal nach außen.
Der Zuschnitt liegt mit der rechten Stoffseite vor dir



Detailansicht

TIPP: Du kannst den Tascheneingriff bei Bedarf einmal auf der rechten Stoffseite absteppen.

Wiederhole diesen Vorgang mit allen Taschenzuschnitten.

Lege beide Zuschnitte rechts auf rechts aufeinander und fixiere die Seiten.



Detailansicht

TIPP: Achte darauf alles genau zu fixieren, damit später beim Nähen nichts verrutscht. Besonders die Taschenbeutel solltest du möglichst genau gegeneinander stecken.

Nähe beide Außenbeinkanten sowie die Innenbeinkante zusammen.



Wende die Hose auf rechts.





Detailansicht

So schaut deine Hose auf rechts gewendet aus.
Nichts zu sehen von einer Tasche ;-)



Zusammennähen

Lege beide Zuschnitte rechts auf rechts (schöne Seiten schauen sich an) aufeinander.

Nähe die linke und rechte Seitennaht sowie die Schrittnaht jeweils komplett zusammen.



Zusammengenäht:



Wende nun deine Hose auf rechts.

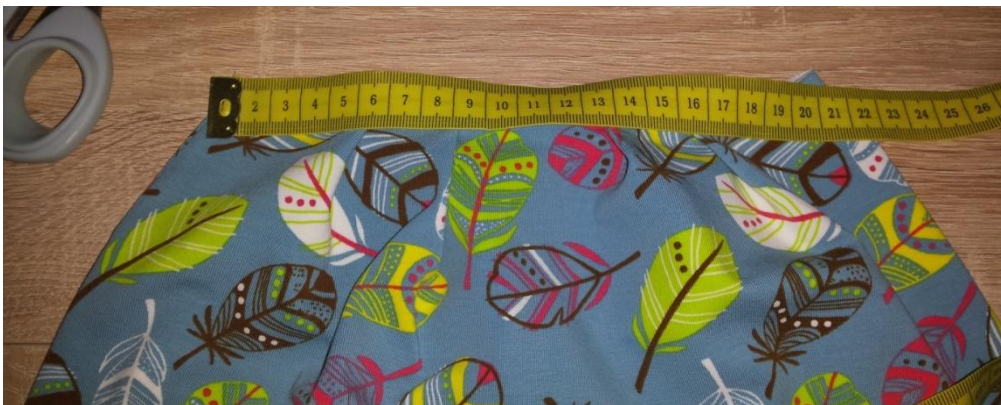
Tutorial: Bündchen

Die Höhe und Breite der Bündchen kannst du individuell bestimmen, indem du es am Kind ausmisst.

*TIPP: Ich empfehle bei den Beinbündchen eine Gesamthöhe von ca. 20 cm.
Eine ideale Höhe, dass die Hose über einen längeren Zeitraum mitwachsen kann.
Bei den Bauchbündchen empfehle ich eine Höhe von ca. 16cm.*

Solltest du die Beinbündchen nicht so hoch mögen, dann musst du beim Zuschchnitt die Beinlänge entsprechend verlängern, da der Gesamtschnitt sonst zu kurz sein könnte.

Sollte das Kind gerade nicht in der Nähe sein, kannst du wie folgt vorgehen:



Beispiel: Bauchbund habe ich hier 21cm gemessen, da ich mein Bündchen mit Jersey machen möchte, rechne ich $21\text{cm} \times 0,85\text{cm} = 17,85 + \text{NZ}$ (bei mir 1cm) = Bündchenbreite 18,85cm im Bruch (ich runde hier auf)



Dieselbe Vorgehensweise mit den Beinabschlüssen:
 $9\text{cm} \times 0,85\text{cm} = 7,65\text{cm} + \text{NZ}$ (bei mir 1cm) = Bündchenbreite: 8,65cm im Bruch (auch hier runde ich)



***TIPP:** Wenn du deine Bündchen mit Bündchenstoff statt Jersey nähen möchtest, dann rechne $\times 0,7\text{cm}$ statt $0,85\text{cm}$.*

***HINWEIS:** Manche rechnen bei Jersey lediglich mit einem Faktor von $0,8$ statt $0,85$. Das kann man machen, wenn der Jersey sehr elastisch ist. Da mein Jersey eher fest ist, rechne ich mit dem Faktor $0,85$ (enger nähen kann man später leichter als nachträglich verbreitern 😊).*

So sieht nun alles fertig zugeschnitten aus.
Die Bündchen liegen hier aufgeklappt, nicht im Bruch.



Jetzt werden die Bündchen zusammen genäht.



TIPP: Schau dir dazu bitte vor dem Zusammennähen deinen Fadenlauf an, hier auf meinem Bild senkrecht nach unten gehend. So sollte dein Fadenlauf ebenfalls gehen!

Lege die Bündchen rechts auf rechts (schöne Seiten schauen sich an) zusammen.

Alle Bündchen nähst du an der längeren offenen Seite knappkantig zusammen.



Nun faltest du die Bündchen links auf links (die unschönen Seiten aufeinander).

So versteckt sich die Naht nach innen.



Stecke die Bündchen an.

Alle offenen Kanten schauen dabei nach unten!
Achte beim Anstecken darauf, dass die Naht des Bündchens auf die Schrittnaht der Hose trifft, so ergibt sich später optisch eine Linie.



Bündchen von innen festnähen!

TIPP: Achte darauf, dass du nur das Bündchen dehnt und nicht die Hose selbst!



Wiederhole dasselbe mit dem anderen Hosenbein sowie mit dem Bauchbund!

TIPP: Den Bauchbund kannst du dir leicht vierteln, dann kannst du die Strecke beim Annähen leichter einteilen und dein Ergebnis wird gleichmäßiger.



ALTERNATIV zu den Beinbündchen

Als Alternative kann die Pump-Leg natürlich auch mit Beinsäumen statt Beinbündchen genäht werden!
Dazu den Schnitt entsprechend nach unten verlängern und umsäumen.

(Um wie viel verlängert werden sollte, solltest du direkt am Kind abmessen!)



***H**erzlichen Glückwunsch - deine erste Pump-Leg
ist fertig!
Sei stolz auf dich!*



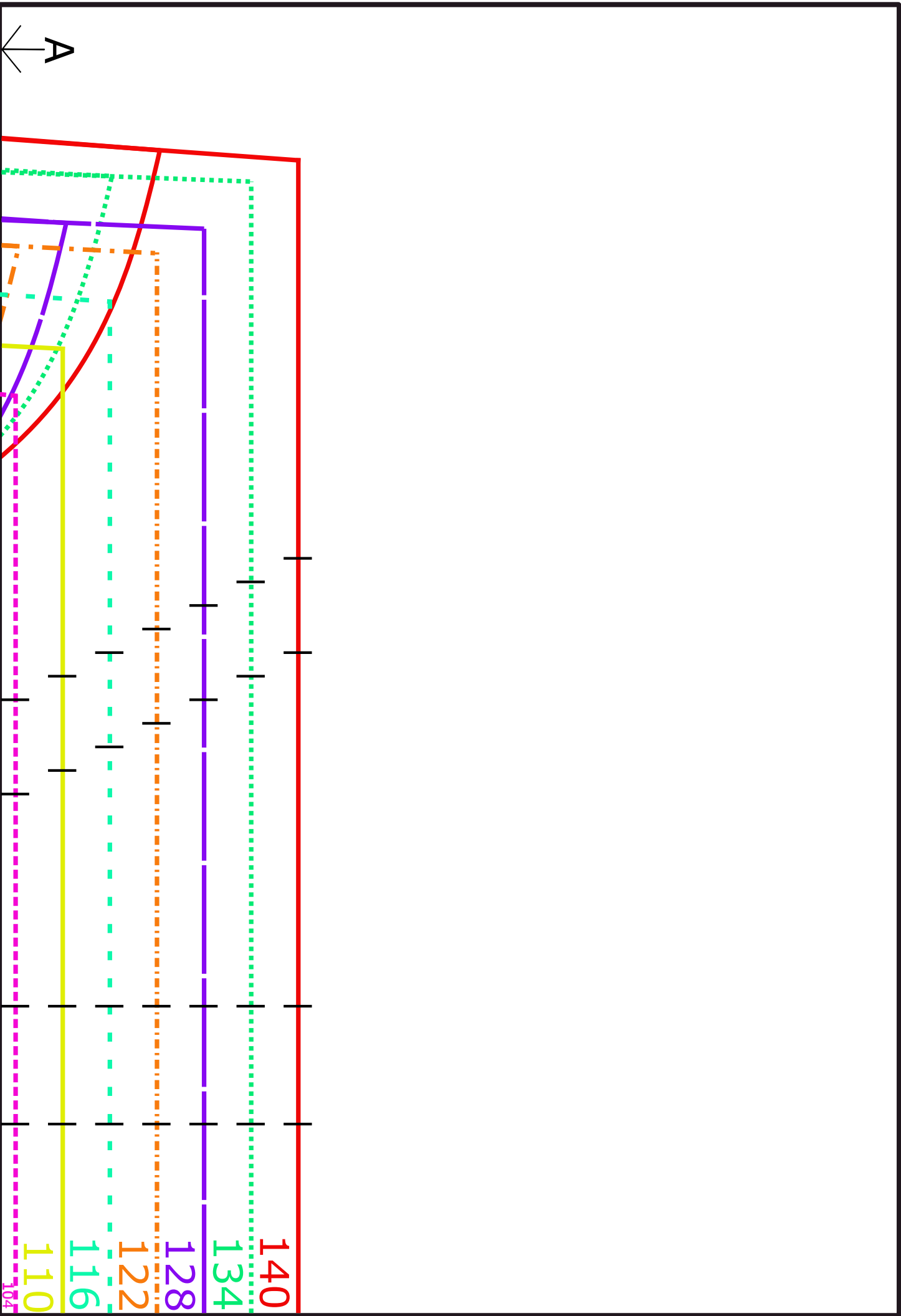
DANKESCHÖÖÖÖÖNNNNNNNNNN

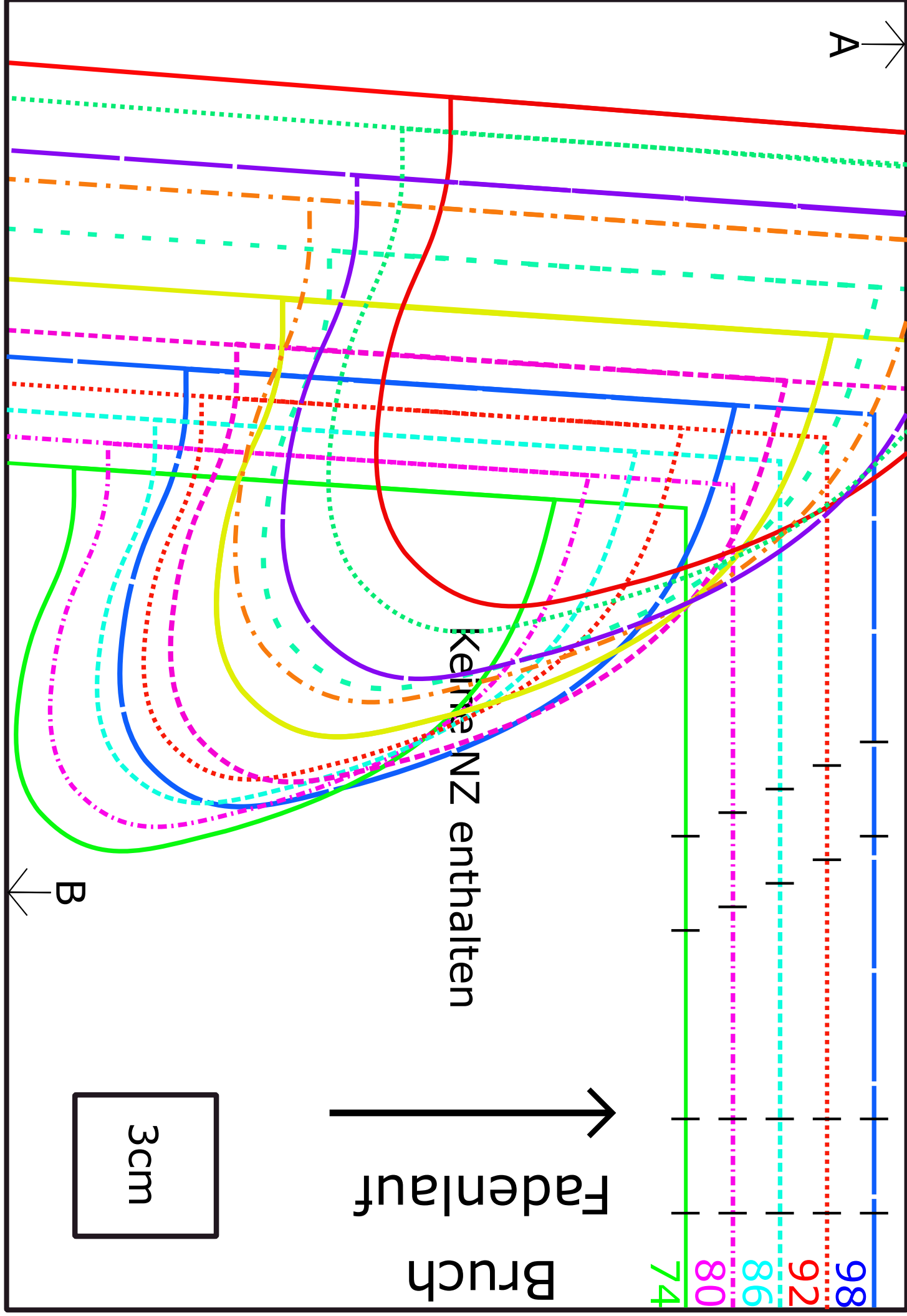
*Ein **H**erzliches Danke geht an die kreativen
Damen des Designnähteams und des
Probennähteams, welche den Schnitt auf Herz und
Nieren getestet haben – immer und immer wieder
jede Änderung hingenommen haben, bis der Schnitt
perfekt war!*

*Alle Designbeispiele findest Du hier in dem
entsprechenden Album:*

<https://www.facebook.com/media/set/?set=a.1128102223907182.1073741840.1006927029358036&type=3>

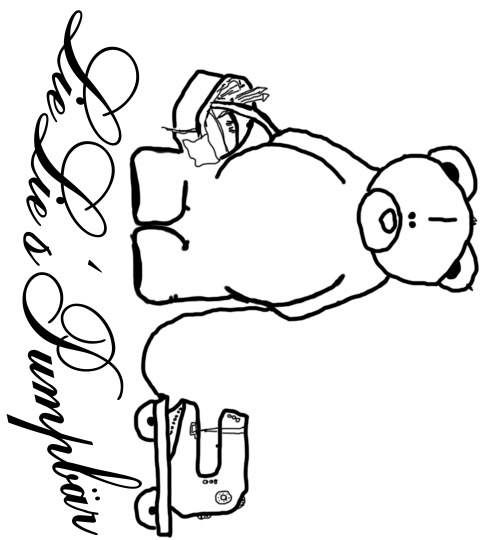






Hier kleben

B



74

80

86

92

Hier schneiden

C

74

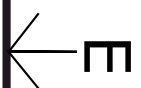
80/86

92/98

104/110/116

122/128/134/140

Hier schneiden



E

D

Hier schneiden

Hier kleben



D

Hier schneiden

128

122

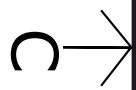
116

110

104

98

Hier kleben



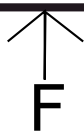
C

Pump-Log

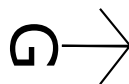


G

Hier kleben

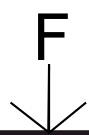
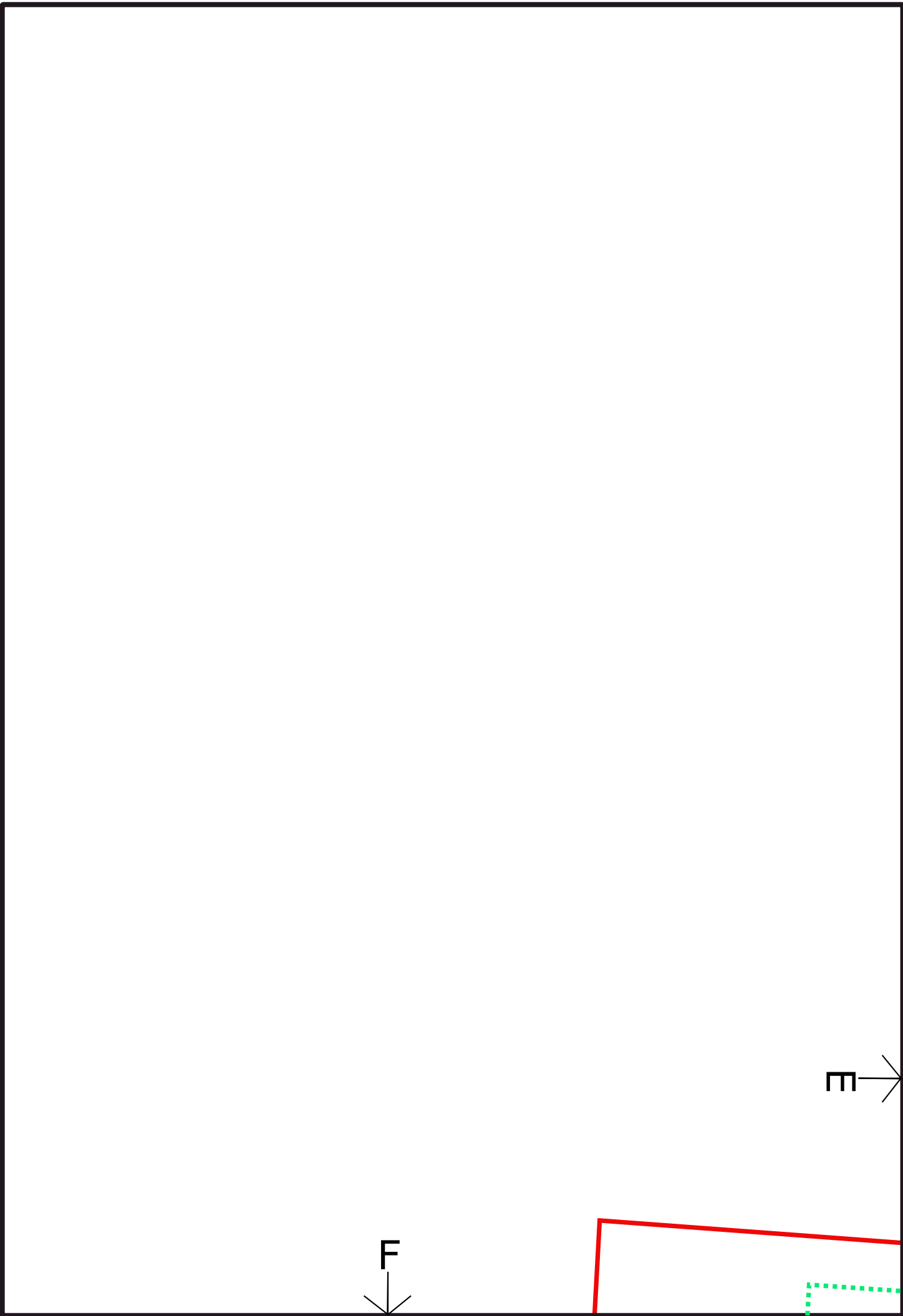


Hier kleben

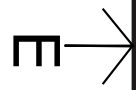


134

140



Hier schneiden



Hier kleben